GRÜN WIRKT

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Neues aus der Kreistagsfraktion **Januar 2010**

Kreistagssitzung am 21.12.09 (wichtige Punkte der TO)

- **Haushaltsdebatte**

1. unsere diversen Haushaltsanträge wurden in den vorangegangenen Haushaltsdebatten allesamt abgelehnt, für den Kreistag haben wir einen Antrag zu Luhmühlen und Photovoltaikanlagen für Schulen (beide im Anhang) aufrechterhalten.
2. wir haben gegen den Haushaltsentwurf des Landkreises gestimmt:

Gründe:

a) es werden keinen wirklichen nachhaltigen Einsparungen (Stichwort: Folge-, bzw. Unterhaltungskosten) vorgenommen, sondern nur Investitionen in kommenden Jahre verschoben. Wir fordern Verzicht auf Projekte (z.B. Verzicht auf „leuchtturmmäßigen“ Ausbau in Luhmühlen)
b) Gruppe plant Einsparungen im sozialen Bereich ohne zu konkretisieren (250.000)
c) Brücke Neu-Darchau (steht nicht im Haushalt des LK, sondern des SBU (Straßenbau- und Unterhaltungsbetriebes, der aber aus Zuweisungen des Landkreises wirtschaftet)

Kurzes Fazit Gruppenvorschläge Haushaltskürzungen:

- Insg. hat die Gruppe Einsparungen in Höhe von 2,7 Mio. präsentiert
  davon: "Luftnummern" bzw. Verwaltungserkenntnisse in Höhe von 640.000 (25%), Verschiebungen in Höhe von 1,5 Mio. (55%), echte Einsparungen in Höhe der Restsumme (21%) im Bereich-Strukturentwicklungsfonds, Bauunterhaltung

- **Wirtschafts -und Finanzplan des Straßenbau- und Unterhaltungsbetriebes**

1. wir haben den Wirtschaftsplan in der vorgelegten Form abgelehnt

Gründe: Im Vermögensplan stehen Verpflichtungsermächtigungen für die geplante Elbbrücke in Höhe von 40.300.000€ für die Jahre 2011-2013, zudem ist die Übernahme der Unterhaltungskosten völlig ungeklärt.

2. Aufgrund der schwierigen Finanzlage musste der SBU Kürzungen vornehmen, diese sind u.a. vorgesehen im Radwegebau (-50% der Summe, die im Vorjahr verwendet wurde), Martin hat im Ausschuss Konzept vorgelegt, wie man die Summe für den Radwegebau erhalten könnte—wurde abgelehnt.

- **Den Zuschüssen zur Erweiterung des Bahnhofsumfeldes in Höhe von 1,5 Mio. verteilt auf die Jahre 2010-2014 haben wir zugestimmt.**
- **Kalkulation der Müllgebühren/ Abfallgebührensatzung**

Die Kalkulation der Müllgebühren ist seit Jahren ein Ärgernis für Bernhard und uns alle, da die Zusammensetzung der Kosten für den Verbraucher nicht ausreichend Anreiz zur Müllvermeidung gibt. Unser Antrag Grundbetrag 4€, Steigerungsbetrag 2,65€ wurde abgelehnt, angenommen wurde der Antrag der CDU Grundbetrag 4,60€, Steigerungsbetrag 2,55€. Wir haben diesem letztlich zugestimmt da im Vergleich zum Verwaltungsvorschlag immerhin eine gute Tendenz erkennbar ist (Grundbetrag 5,10€, Steigerungsbetrag 2,45€).

- **Abfallwirtschaftskonzept 2009-2013**
  Haben wir abgelehnt, bzw. uns enthalten, da nur Makulatur und keine echte Konzeption in dem Papier erkennbar ist, Bernhard hat dies in der Kreistagssitzung deutlich gesagt.

- **Resolutionsantrag Wachstumsbeschleunigungsgesetz:** im Anhang findet ihr unsere Resolution, die wir zum Kreistag stellen wollten. Da jedoch das Gesetz am Freitag den 18.12. bereits den Bundesrat passierte, hatten wir keine ausreichende Argumentationslage für die Dringlichkeit mehr. Wir haben unseren Resolutionsentwurf an die Stadtratsfraktion weitergegeben, die diese in die Stadtratssitzung am 16.12. eingebracht hat. Die LZ berichtete darüber.

AUFRUF: Für den alljährlich zu verleihenden Kulturförderpreis des LK müssen von Seiten der Fraktionen Vorschläge für Preisträger gemacht werden, falls ihr preiswürdige junge Künstler (ca. -30 Jahre) aus den Sparten Musik und Kunst **aus dem Landkreis** kennt, nennt uns diese bitte!!

Die Kreistagsfraktion trifft sich regulär montags um 18 Uhr im Fraktionszimmer des Landkreises. Ihr seid eingeladen!

Anhänge:
Resolutionsantrag
Haushaltsanträge
Adressliste
Antrag Luhmühlen
Antrag Photovoltaik für Schulen